

Statusbezeichnungen / Fernanweisungen beim Funkmeldesystem

Quelle: Runderlasse des Innenministeriums NRW vom 27. 5.1980
sowie vom 11.3.1993 Az.: - II C 4 - 4.429-43

Das Funkmeldesystem ermöglicht die codierte Übertragung von zehn verschiedenen Fahrzeugzuständen. Die Bedeutung der einzelnen Fahrzeugzustände wurde bundeseinheitlich für den Bereich des Feuerschutzes, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes wie folgt festgelegt:

Taste	Bedeutung
0	Notruf
1	einsatzbereit über Funk
2	einsatzbereit auf Wache
3	Einsatzauftrag übernommen / auf dem Weg zum Einsatzort
4	am Einsatzort eingetroffen / eingeschränkte Verfügbarkeit auch in sonstigen Fällen (z. B. eigener Einsatz)
5	einsatzbezogener Sprechwunsch
6	nicht einsatzbereit
7	auf dem Weg ins Krankenhaus (mit Patient)
8	im Krankenhaus eingetroffen
9	Handquittung (= Bestätigung des von der Leitstelle empfangenen Auftrags) / Fremdanmeldung

Fernauftragsnummer	angezeigter Buchstabe	Bedeutung	mnemotechnische Hilfe
2	E	Einrücken (Einsatzauftrag aufgehoben)	E inrücken
3	C	Melden Sie sich für Einsatzübernahme	C ommunikation
4	F	Kommen Sie über Draht	F ernsprecher
5	H	Fahren Sie Wache an	H eimatstation
6	J	Sprechaufforderung	J etzt sprechen
7	L	Geben Sie Lagemeldung	L agemeldung